22ster Jahrgang.

Dieses Blatt erscheint jeden Sonnabend. Der jährliche Abonnementspreis für nicht amtlich verpflichtete Theilnehmer beträgt 12 Sgr., durch die Post bezogen 15 Sgr.

Insertionen werden jederzeit vom Verleger angenommen u. müssen für die laufende Nummer bis spätestens Freitag Vorm. 9 Uhr eingeliefert werden. Die gedruckte Zeile oder deren Raum kostet 2 Sgr.

Kreis-Blatt

des

Königlich Preuß. Landraths-Amts Stuhm.

№ 25. Stuhm, Sonnabend, den 24. Juni. 1865.

Redaction: das Landrathsamt. — Expedition: Werner'sche Buchdruckerei.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

№ 1. Die Ortsbehörden werden hierdurch veranlaßt, über den Erfolg der Beschälung der im nachstehenden Fohlen-Verzeichnisse pro 1864 verzeichneten Stuten zuverlässige Nachrichten einzuziehen und mir demnächst die nach dem Formulare gefertigten und vollständig ausgefüllten Fohlen-Verzeichnisse **bis zum 10. Juli c.** zur Vermeidung kostenpflichtiger Abholung einzureichen.

Die Formulare zu den Fohlen-Verzeichnissen habe ich zur Bequemlichkeit der Ortsvorstände drucken lassen und können aus der hiesigen Buchdruckerei entnommen werden.

In der Rubrik „Anmerkung" ist bei jeder Stute, von welcher kein Fohlen nachgewiesen wird, genau anzugeben, ob sie verkauft oder ob sie güstig geblieben ist, oder ob sie verworfen hat. Auch ist bei den geworfenen Fohlen zu vermerken, ob der Besitzer des Fohlens solches mit dem Gestütsbrande versehen lassen will, alsdann der Termin des Brennens, welches in Stuhm erfolgt, seiner Zeit bekannt gemacht werden wird.

Stuhm, den 16. Juni 1865.

Fohlen-Verzeichniß pro 1864.

Namen. der Eigenthümer	Wohnort. der Stuten.	Farbe und Abzeichen der Stuten.
Baumgarth	Janzen	braun St.
do.	do.	Fuchs St,
Cyguß	v. Donimirski	braun
do.	do.	brann Sch.
Grzymalla	Schelske	dunkelbraun
do.	do.	Dunkelfuchs
Hammerkrug	Rochow	dunkelbraun
Heidemühl	Wt.Schneider	Dunkelfuchs
do.	do.	Hellfuchs
do.	do.	braun
do.	do.	braun Bl.
do.	do.	braun St.
Kleczewko	v. Owstien	Fuchs St.
do.	do.	Rapp
Lichtfelde	Scheffler	Fuchs St.
do.	do.	Schimmel
do.	do.	dunkelbraun
do.	Lagemann	Rapp St.
do.	do.	Rapp
do.	do.	Rapp
Losendorf	Neumann	Rapp
do.	do	Rapp
Mahlau	Rosenberg	Fuchs
Montauer-	Kehler	braun Bl.
weide	Bollhagen	hellbraun
Posilge	Bliefernich	braun
Posilge	Wolff	Fuchs Bl.
do.	Plehn	Fuchs Bl.
do.	Ziemens	Dunkelfuchs
do.	do.	Rapp
do.	do.	Rapp
do.	do.	braun
do.	do.	braun
Pulkowitz	Majewski	Hellfuchs
Rehhof	C. Janzen	Rapp
Rudnerweide	Fr. Tgahrt	dunkelbraun
do.	do.	dunkelbraun
do.	do.	braun
do.	P. Funk	dunkelbraun
do.	C. Ewert	braun St.
do.	do.	Fuchs Bl.
do.	S. Janz	braun
do.	do.	hellbraun
do.	J. Franz	braun St.
do.	do.	hellbraun
do.	do.	dunkelbraun
do.	P. Gertzen	braun St.
do.	D. Quiring	braun
do.	do.	Fuchs St.
do.	Wtw. Ediger	Rapp
Adl.Schardau	Rohrbeck	Fuchs Bl.
Gr. Schardau	Ewert	braun
Kl Schardau	Frl. Kohnert	Rapp St.
do.	Wtw. Bartels	Rothfuchs
do.	do.	Rapp kl. St.
do.	do.	Rapp St.
do.	do.	braun
Kl. Schardau	Wtw. Bartels	Rapp
do.	P. Tgahrt	dunkelbraun
do.	do.	dunkelbraun
do.	Wilh. Albrecht	dunkelbraun
do.	D. Penner	Fuchs
do.	J. Penner	Schimmel
do.	D. Kohnert	dunkelbraun
do.	J. Welms	braun
Schroop	Corsepius	Rapp
do.	Grandt	Rapp Bl.
do.	do.	braun
Schweingrube	Joh. Ediger	dunkelbraun
do.	H. Pauls	braun
do.	J. Tgahrt	Rapp
do.	P. Janzen	Rapp
do.	J. Penner	braun
Straszewo	Rohrbeck	hellbraun
do.	A. Radtke	braun
Stuhmsdorf	Pfahl	dunkelbraun
do.	Mania	falbe
do.	Zitzlaff	Fuchs
Tessensdorf	Frowerk	Dunkelfuchs
Tragheimer-	P. Ediger	Sommerrapp
weide	Joh. Ediger	hellbraun
do.	J. Janzen	Rapp
do.	J. Siebert	braun
Usznitz	Ribitzki	braun Bl.
do.	Wilm	braun
Zwanziger-	Schulz	dunkelbraun
weide	J. Albrecht	Sommerrapp
do.	P. Nickel	Rapp

№ 2. Die rotzverdächtige Druse unter den Pferden des Hofbesitzer Jacob Lietz zu Stuhmsdorf (Kreisblatt-Verfügung vom 22. April c. № 17) ist erloschen.

Stuhm, den 14. Juni 1865.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Während der vom 21. Juli bis zum 1. September dauernden Gerichtsferien ruht der Betrieb aller nicht schleunigen Sachen bei uns selbst, sowie bei den Deputationen zu Stuhm und Tiegenhof und der Commission zu Christburg, sowohl in Bezug auf die Abfassung der Erkenntnisse, als auf die Verfügungen und Abhaltung der Termine. Die Partheien und Rechts-Anwalte haben sich daher während der Ferien in dergleichen Sachen aller Anträge und Gesuche zu enthalten. Schleunige Gesuche müssen als solche begründet und als „Feriensachen" bezeichnet werden. Gehen andere Gesuche ein, so werden sie zwar

präsentirt und in das Journal eingetragen, die Gerichte sind jedoch nicht verpflichtet, dieselben während der Ferien zu erledigen. — Dies wird mit der Aufforderung zur Kenntniß des Publikums gebracht, die Anträge während der Ferien auf diejenigen Angelegenheiten zu beschränken, welche keinen Aufschub gestatten.

Marienburg, den 15. Juni 1865. Königl. Kreis-Gericht.

Die diesjährige Grasnutzung auf den nachbezeichneten Flächen des hiesigen Reviers:

1. Belauf Wolfsheide Jagen 86 mit circa 3 Morgen,
2. " do. " 83 " " 1 do.
3. " do. " 56, die Ränder des Conradswalder Mühlenflußes,
4. " Carlsthal " 5 u. 9, circa 2 Morgen,
5. " Weishof " 4 u. 5, " 2 do.
6. " Honigfelde " 9, circa ½ Morgen,

soll an den Meistbietenden im Termine **Dienstag, den 27. Juni c., Vormittags 10 Uhr**, im Hammerkruge öffentlich verpachtet werden, welches mit dem Bemerken publicirt wird, daß die Mittheilung der Bedingungen im Termine erfolgt, die betreffenden Belaufs-Beamten die Pachtobjecte auch vor dem Termine den Pachtlustigen vorzeigen werden.

Rehhof, den 18. Juni 1865. Der Oberförster.

Pro III. Quartal 1865 sind für das Forst-Revier Rehhof folgende Holzverkaufstermine anberaumt, in denen die vorhandenen Nutz- und Brennholz-Bestände aus sämmtlichen Beläufen, soweit dieselben disponibel sind, zum Ausgebot kommen: **den 7. Juli, 7. August und 7. September** im Hammerkruge.

Die Termine beginnen mit Bekanntmachung der Bedingungen jedesmal um 10 Uhr und werden um 2 Uhr geschlossen. Rehhof, den 19. Juni 1865. Der Oberförster.

Der Dienstjunge Gottfried Roß, aus Königsdorf gebürtig, hat den Dienst beim Gutsbesitzer Kätelholdt in Sandhof verlassen, und ist sein Aufenthaltsort hier unbekannt, weshalb ersucht wird, denselben mitzutheilen. Marienburg, den 14. Juni 1865. Königl. Domainen-Rent-Amt.

Privat-Anzeigen.

Der **Verein von Landwirthen für Stuhm und Umgegend** versammelt sich

Freitag, den 30. Juni c., Abends 6 Uhr,

bei B. Müller in Stuhm.

Tagesordnung: Bericht des Comités über das in diesem Jahre zu veranstaltende Schaufest.

Zur anderweiten Verpachtung der Hebestelle Stangenwalde steht ein neuer Termin

Freitag, den 14 Juli c., Vormittags 11 Uhr,

im Gasthause des Herrn Fischer zu Bischofswerder und zur Verpachtung der Hebestelle Riesenwalde im Termin

Donnerstag, den 20. Juli c., Vormittags 11 Uhr,

im „Deutschen Hause“ zu Riesenburg an, wozu Pachtlustige hiermit eingeladen werden. Letzte Pacht in Stangenwalde 600 Thlr., in Riesenwalde 1235 Thlr. Pachtbedingungen sind bei uns einzusehen.

Rosenberg, den 15. Juni 1865.

Die Kreis-Chaussee-Verwaltungs-Commission.

Nothwendiger Verkauf.

Königliche Kreis-Gerichts-Deputation Stuhm,
den 10. Februar 1865.

Das den Herrmann und Rosalie, geborne Eng, Kayser'schen Eheleuten gehörige Grundstück Stuhm Nro. 86, abgeschätzt auf 12051 Thlr. 28 Sgr. ½ Pf., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 12. September 1865, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Folgende dem Aufenthalte nach unbekannten Gläubiger, als:

die Florentine Mathilde Rosalie Petzenbürger,
die Johanna Babilinska und
der Rentier Rudolph Schilling —

werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Bekanntmachung.

Es sind für das hiesige Gericht ca. 130 Klafter à 108 Kubikfuß ausgetrockneter Torf erforderlich. — Die Lieferung soll dem Mindestfordernden entweder ganz oder in kleineren Parthieen überlassen werden. Hierzu ist ein Licitationstermin auf

den 14. Juli c., Vormittags 10 Uhr,

vor dem Herrn Secretair Preuß im Kassenlocale des neuen Gefängniß-Gebäudes hierselbst angesetzt. Lieferungslustige haben sich hierzu einzufinden und eine Torfprobe mitzubringen.

Stuhm, den 17. Juni 1865.

Königliche Kreis-Gerichts-Deputation.

Dem Eigenthümer Janke zu Stadtwald ist am 13. d. Mts. ein brauner Wallach, am rechten Hinterfuß in den Fesseln etwas weiß, 10 Jahre alt, fortgelaufen.

Es wird um Nachricht gebeten, wenn derselbe irgendwo aufgefangen sein sollte.

Riesenburg, den 17. Juni 1865.

Der Magistrat.

Freitag, den 30. Juni c.,

werde ich umzugshalber mein lebendes und todtes Inventarium, als: Pferde, Rindvieh, Dresch- und Heckselmaschinen, Wagen, Pflüge, Schlitten, Schirrholz &c. &c. in dem **Pasewark**'schen Grundstücke meistbietend gegen Baarzahlung verkaufen.

Stuhmerfelde, den 23. Juni 1865. **Gaebler.**

Schulkassenbücher, Terminskalender, Mühlen-Contobücher, Klage-Formulare, Gesinde-Miethskontrakte, Instmannsverträge, Jagd-Pachtverträge u. Quittungsbücher empfiehlt **J. Werner.**

Architectonische Anzeige.

Junge Leute, welche sich dem Baufach widmen wollen, können im Zeichnen, sowohl in der Geometrie als Architectur, wie in der Zimmermanns-Baukunst, verbunden mit dem Modelliren in Holz, gründlichen Unterricht erhalten von dem Zimmermeister **Teschke** in Ziegl**e**rshuben bei Rehhof.

Rücksprache darüber wird in den Vormittagsstunden erbeten.

Bei J. Werner in Stuhm ist vorräthig:

Das Buch der Natur,

die

Lehren der Physik, Astronomie, Chemie, Mineralogie, Geologie, Physiologie, Botanik und Zoologie enthaltend.

Mit 378 Abbildungen, Sternkarten und einer illuminirten geognostischen Tafel.

Von Dr. Friedrich Schödler.

Elegant gebunden. Preis 1 Thlr. 25 Sgr.

Geschichte des deutschen Reiches und Volkes.

Mit 50 Bildnissen. — Von Ludwig Flathe. — Preis 15 Sgr.

Felgen, Speichen, Eggbalken, Lösstöcke, Mühlkämme, Mühlstöcke, Buchen- u. Birken-Bohlen liefert auf Bestellung franco, auch Bretter.

Pomehlen pr. Saalfeld (Kreis Mohrungen).

Der Forst-Verwalter. **A. Christoph.**

Einige hundert Scheffel Gerste kauft die Brauerei zu Vorw. Barlewitz.

Vogelbauer von Draht, lackirt, empfiehlt billigst J. Werner.

Der Knecht Franz Domanowski hat am 18. d. Mts. seinen Dienst heimlich verlassen und ist nicht wieder zurückgekommen. — Ich warne einen Jeden, denselben in Arbeit zu nehmen. **Kunzer, Kl. Ramsen.**

Marktpreise.

Stuhm, 23. Juni: Weizen 60—75 sg., Roggen 42—45 sg., Gerste 33—36 sg., Hafer 25—30 sg., weiße Erbsen 40—50 sg.
Elbing, 21. Juni: Weizen 45—69 sgr., Roggen 38—44 sgr., Gerste 28—34 sgr., Hafer 22—28 sgr., weiße Erbsen 38—53 sg.
Danzig, 21. Juni: Weizen 50—74 sgr., Roggen 40—47 sgr., Gerste 32—37 sgr., Hafer 26—32 sgr., Erbsen 50—57 sg.

Druck und Verlag der Werner'schen Buchdruckerei in Stuhm.